



IPC-M extra
Integrated Process Chain Management für EOS-Metallsysteme



Werkstoffmanagement mit IPCM-M extra:

→ bis zu 50 % schnellere Pulverförderung

→ bis zu 50 % längere Sieb-Standzeit

Sichert höchste Qualität

- Definiertes Sieben sichert eine gleichbleibende Werkstoffqualität
- Qualitätskontrolle des Werkstoffs zwischen Jobs ist leicht möglich (z. B. Werkstoffproben)
- Geeignet für Qualitätsmanagement-Systeme, z. B. Einlagern der Werkstoffchargen mit Identifikationsnummern

Optimiert Produktivität und Wirtschaftlichkeit

- Schnelles Entleeren und Befüllen des Systems, auch bei großen Werkstoffvolumina
- Werkstoffhandhabung (Sieben etc.) kann parallel zur Teileproduktion erfolgen

Ermöglicht ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit

- Staubfreies Werkstoffhandling ohne Werkstoffkontakt für den Bediener
- Sichere Handhabung schwerer Plattformen und Jobs

Basiert auf einem flexiblen, modularen Konzept

- IPCM-M extra Module können mit unterschiedlichen Systemen und Materialien kombiniert werden
- Skalierbar um die Kapazität zu erhöhen indem Module hinzugefügt werden

Comfort Powder Module

- Reduziertes Risiko von Werkstoffkontakt
- Ermöglicht eine bequemere persönliche Schutzausrüstung bei gleichem Sicherheitsniveau
- Kompatibilität mit IPCM-M extra ermöglicht Flexibilität in der Werkstoffhandhabung

Technische Daten

Pulver-Fördermodul

Anwendung	Transport von Metallwerkstoff
Druckluftanschluss	5,5–6 bar, bis zu 1.204 NI/min
Stromanschluss	100–240 V, 0,1 kW
Abmessungen (B x T x H)	770 x 690 x 2.060 mm

Pulver-Siebmodul

Anwendung	Sieben von Metallwerkstoff
Maschenweite	Standard 63 µm, andere Größen möglich
Betriebsprinzip	Vibrationssieben mit Ultraschall-Siebabreinigung („Deblinding“)
Stromanschluss	400 V, 115 W
Abmessungen (B x T x H)	750 x 790 x 1.510 mm

Hubwagen

Anwendung	Handhabung von Werkstoffbehältern/Bauplattformen
Höchstlast	130 kg
Hub	2.000 mm
Stromanschluss	Akku 24 V, 9 Ah
Abmessungen (B x T x H)	525 x 800 x 2.320 mm